

Duisburg. Aber sicher!



Ein sicherer Schulweg ist kinderleicht

Um Ihre Kinder vor den Gefahren im Straßenverkehr zu schützen, sollten Sie als Eltern **drei goldene Regeln** beachten:

1. Ein gutes Vorbild sein
2. Eine sichere Strecke gemeinsam einüben
3. Das Kind sichtbar machen



ZEBRASTREIFEN

finde ich cool!



Kinder lernen durch Nachahmung

Verkehrssicheres Verhalten lernen Kinder **hauptsächlich im Alltag** mit ihrer Familie. Schaut Mama erst nach links, dann nach rechts und dann nochmal nach links, bevor sie über die Straße geht?

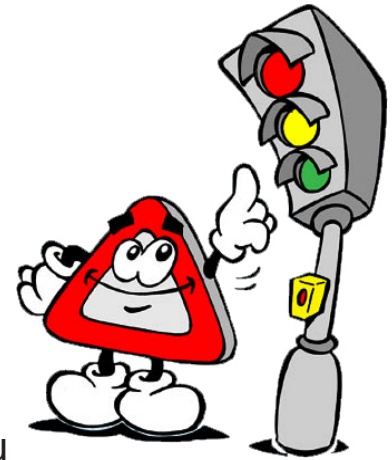
Benutzt Papa die etwas entfernte Ampel, um die Straße zu überqueren? Hält Opa sichtbar den Arm zu der Seite, zu der er mit dem Fahrrad abbiegen möchte? Hoffentlich, denn Kinder orientieren sich an **familiären Vorbildern**.

Seien Sie sich dieser Verantwortung bewusst und **automatisieren** Sie bei sich und somit auch bei Ihren Kindern die Verkehrsregeln und Vorsichtsmaßnahmen.



Die sichere Strecke

Üben Sie den neuen Schulweg mit Ihrem Kind **rechtzeitig und ausgiebig**. Dabei ist die kürzeste Strecke nicht immer die beste. Wählen Sie unbedingt **Ampeln als Übergänge** und erinnern Sie Ihr Kind auch dort, vor der Überquerung der Straße bei Grün zu beiden Seiten zu schauen.



Ist eine Straßenüberquerung ohne Ampelanlage notwendig, halten Sie mit Ihrem Kind an der Bordsteinkante an, überzeugen sich mit den Blicken **links-rechts-links**, dass keine Fahrzeuge kommen und gehen erst dann hinüber.

Zwischen parkenden Fahrzeugen sollten Kinder nicht die Fahrbahn überqueren. Lässt es sich nicht vermeiden, gehen Sie vorsichtig bis zur **Sichtlinie** und betreten erst die Fahrbahn, wenn diese gefahrlos überquert werden kann.



Klein, aber sichtbar

Besonders in den dunklen Wintermonaten entscheidet eine **helle und auffällige Kleidung** der Kinder maßgeblich darüber, wann sie von anderen, meist stärkeren Verkehrsteilnehmern wahrgenommen werden.

Reflektoren an Jacken, Schuhen und Schultornistern können Leben retten, daher sollten sie großflächig eingesetzt werden. Inzwischen gibt es kindgerechte und funktionale Motive, die man auch nachträglich auf Kleidung und Taschen anbringen kann.



Auto und Bus

Üben Sie das verkehrssichere Verhalten mit jedem Fahrzeug, das Ihr Kind nutzen soll. **Anschnallen ist im Auto Pflicht**, genauso wie der Einsatz eines geeigneten **Kindersitzes**, wenn das Kind kleiner als 1,50m und jünger als zwölf Jahre ist. Lassen Sie Ihr Kind stets an der Gehwegseite ein- und aussteigen.

Oft ist die **Situation vor den Schuleingängen gefährlich**, weil viele Eltern ihre Kinder „mal eben“ mit dem Auto vor der Schule absetzen. Halten und parken Sie nicht in diesem sensiblen Bereich, damit der Schuleingang eine sichere Zone für alle Kinder ist.

Auch das richtige Verhalten im **Bus** zur Schule will gelernt sein. Besondere Gefahrenquellen birgt die **Haltestelle sowie das Ein- und Aussteigen**. Üben Sie auch diese Situation mit Ihrem Kind gründlich.



Fahrrad

Das Fahrrad ist gerade für Schulanfänger kaum das geeignete Verkehrsmittel, um alleine den Schulweg zu bewältigen. Falls es nicht anders geht, soll Ihr Kind **auf jeden Fall einen Helm** tragen und die Fahrradlampen stets einschalten.

Kinder bis einschließlich acht Jahre müssen auf dem Gehweg fahren, bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen sie es. Dabei ist unbedingt Rücksicht auf Fußgänger geboten. Beim Überqueren der Fahrbahn müssen die Kinder absteigen und sich wie Fußgänger verhalten.



Ein guter Rat

Begleiten Sie Ihr Kind auf jeden Fall in der ersten Zeit auf dem Schul- und Heimweg, um ihm die richtige Route und das verkehrssichere Verhalten beizubringen. Absprachen mit anderen Eltern und der gemeinsame Schulweg mit anderen Kindern schützen zudem **vor möglichen Verbrechen**. Ein **Verkehrssicherheitstraining** mit der Polizei ist speziell für Schulanfänger ratsam.



Reden Sie mit!

Kennen Sie in Ihrer Umgebung eine Straße, die für Kinder besonders schwer zu überqueren ist? Gibt es an der Schule Ihrer Kinder ein gutes Verkehrskonzept, um die I-Dötzchen zu schützen? Wie bereiten Sie Ihr Kind auf den Schulweg vor? **Wir sammeln Ihre Erfahrungen**, veröffentlichen Beispiele und leiten sie an die zuständigen Stellen weiter.

Kontakt:

verkehrssicherheit@buergerstiftung-duisburg.de oder unter www.facebook.com/buergerstiftung-duisburg.

Wir wollen, dass Ihr Kind sicher durch den Duisburger Verkehr kommt!



Ansprechpartner:

Stadt Duisburg
Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement
Georg Puhe
Tel.: 0203/283 4266
stadtentwicklung@stadt-duisburg.de

Ordnungsamt
Jörg Merten
Tel.: 0203/283 2843
verkehrsueberwachung@stadt-duisburg.de

Polizei Duisburg
Verkehrsunfallprävention/Opferschutz
Horst Wolf
Tel.: 0203/280 3570
horst.wolf@polizei.nrw.de

Duisburger Verkehrsgesellschaft AG
Tel.: 0203/604-4555
info@dvj-duisburg.de
www.dvj-duisburg.de

Herausgeber:
Bürgerstiftung Duisburg gemeinnützige AG
Manfred Berns
Tel.: 0203/3938886
info@buergerstiftung-duisburg.de
www.buergerstiftung-duisburg.de



**Netzwerk Verkehrssicheres
Nordrhein-Westfalen**



Grafiken:
Dirk Pietrzak



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Duisburg